



30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Oktober 2022

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach
35,15b-17.20-22a

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14

37560



Ulrich Loose

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «



Hoffnungsvoll leben heißt, sich lieber von der Freude überraschen und vom Gelingen widerlegen zu lassen, als vom Missgeschick bestätigt zu werden.

Hans-Joachim Eckstein

Samstag/Sonntag, 22./23. Oktober

Weltmissionssonntag

Predigt dienst: Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann

- LU 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
LU 17.30 Uhr Messfeier zum Weltmissionssonntag (Predigt: Father Andrew aus Nairobi), (AK)
RS 08.00 Uhr Messfeier (BK)
LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
RS 11.00 Uhr Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier (Bischof Martin Happe)
LU 18.00 Uhr Messfeier (BK)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für den Weltmissionssonntag bestimmt.

Dienstag, 25. Oktober

- LU 09.00 Uhr Messfeier (CL)
JS 19.00 Uhr Messfeier (FH)

Mittwoch, 26. Oktober

- AP 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (CL)

Donnerstag, 27. Oktober

- JS 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Freitag, 28. Oktober

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

- JS 08.15 Uhr Messfeier (CL)

Samstag, 29. Oktober

- LU 14.00 Uhr Trauung

Samstag/Sonntag, 29./30. Oktober

Ende der Sommerzeit

Predigt dienst: Pater Babu Kollamkudy

- LU 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
LU 17.30 Uhr Messfeier (CL)
RS 08.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
RS 11.00 Uhr Messfeier (BK)
LU 15.00 Uhr Tauffeier (BK)
LU 18.00 Uhr Messfeier (CL)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für unsere Pfarrei bestimmt.

<p>CL = Pfr. Clemens Lübbers AK = Pfr. Antony Kottackal BK = Pater Babu Kollamkudy EB = Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann</p>
--

<p>AP = Altes Pastorat, Sendenhorst LU = St. Ludgerus, Albersloh JS = St. Josef-Stift, Sendenhorst JH = St. Josefs-Haus, Albersloh RS = Aula der Realschule St. Martin</p>
--

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Abschlusskonzert zum Orgelherbst am 06.11.

Herzliche Einladung zum Abschlusskonzert des diesjährigen Orgelherbst mit Querflöte und Orgel! Am Sonntag, 6. November um 19.30 Uhr in der Ludgerus-Kirche gestaltet Kirchenmusiker Winfried Lichtscheidel mit dem Flötisten Gary Woolf aus Münster das Konzert. Gary Woolf war hier bereits im vergangenen Jahr zu hören und hat die Zuhörer durch sein virtuoseres und musikalisches Spiel begeistert.

Ausstellung mit Biblischen Erzählfiguren

Nach einer langen „Corona“-bedingten Pause gibt es wieder eine Ausstellung mit Biblischen Erzählfiguren. Petra Greiwe und Eva Maria Jansen gestalten diese vom 30. Oktober bis 13. November 2022 im Kreuzgang des Marienklosters Marienfeld, Klosterhof 11, 33428 Harsewinkel-Marienfeld zum „Leben einer besonderen Frau: Maria“. Mit rund 400 Figuren wird das Leben Mariens dargestellt – von der Geburt bis zu ihrem Tod.

Eröffnet wird Ausstellung am 30. Oktober um 12 Uhr, weitere Öffnungszeiten:

Montag -Samstag: 9 – 12 Uhr und 15-18 Uhr;

Allerheiligen: 12 – 15.30 Uhr, So, 6.11.: 15 – 18 Uhr, So, 13.11.: 12 – 18 Uhr

Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 15./16.10., für die Caritasarbeit vor Ort hat 530,93€ ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.

Weltjugendtag 2023 in Portugal

Von Mittwoch, den 26. Juli 2023 bis Montag, den 7. August 2023 bietet das Bistum Münster mit dem Reiseveranstalter Emmaus Reisen eine Fahrt zum Weltjugendtag nach Lissabon an. Die ersten fünf Tage geht es zunächst in das Bistum Vila Real zu den Tagen der Begegnung, um dort die portugiesische Kultur, soziale Projekte sowie Land und Leute kennenzulernen. Anschließend wartet in Lissabon unter dem Motto "Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg" (Lk 1,39) das internationale Festival des Glaubens, der Weltjugendtag, mit vielen interkulturellen Begegnungen auf die TeilnehmerInnen. An der Reise teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre (Minderjährige benötigen eine erwachsene Begleitperson). Termin: Mittwoch, 26. Juli bis Montag, 07. August 2023
Kosten: 850 Euro (einschließlich Flug, Transfers, Verpflegung und Unterkünfte), 775 Euro für Schüler und Schülerinnen, Auszubildene und Studierende, Infos: www.bistum-muenster.de/weltjugendtag

Wer Interesse am Weltjugendtag in Lissabon hat und/oder überlegt sich eigenständig mit der Pfarrei oder Gruppierung auf den Weg zu machen, den bitten wir die Vorabumfrage auszufüllen und an das Weltjugendtagsbüro in Münster zurückzuschicken. Dies ist zunächst eine unverbindliche Interessensabfrage und dient den weiteren Planungen im Vorfeld.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich auch gerne an Pfarrer Antony Kottackal wenden, er ist der Ansprechpartner in unserer Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus.

Sonntag der Weltmission – Besuch von Pfarrer Andrew Wanjohi am 23.10. in St. Ludgerus

Den Menschen in seiner Pfarrei ein Gefühl von Gemeinschaft und eine Zukunftsperspektive zu schaffen, sieht Pfarrer Andrew Wanjohi als eine der wichtigsten Aufgaben in seiner Gemeinde. „Holy Trinity Catholic“ liegt im Nordosten von Nairobi, nahe Dandora, der größten Müllhalde der Hauptstadt und ist Anlaufpunkt für viele Menschen, die in der Hoffnung auf ein besseres Leben aus ländlichen Gebieten nach Nairobi ziehen. Die Pfarrei umfasst drei große Gebiete - Kariobangi, Huruma und Korogocho – mit einer Bevölkerung von über 100.000 Einwohnern, von denen etwa 20.000 katholisch sind. Viele der Menschen haben nur ein unregelmäßiges Einkommen. Sie sammeln Müll auf der Deponie, verdienen sich als Gelegenheitsarbeiter oder betreiben ein Kleinstgeschäft. „In unserer Gemeinde gibt es eine große Anzahl junger Menschen, die ohne familiäre Unterstützung auf sich allein gestellt ist“, erzählt Pfarrer Andrew, der zu den Comboni-Missionaren gehört. Zusammen mit drei Mitbrüdern und vielen engagierten Gemeindemitgliedern bietet die Pfarrei ein großes Angebot an spiritueller und sozial-pastoraler Hilfe. Dazu gehören Mikrokreditgruppen, Gesundheitsdienste, Programme zur Rehabilitation von Straßenkindern und Hilfe für junge Mütter. „Wir bieten jungen Menschen, die sich in einer Krise befinden, Unterstützung an, indem wir ihnen Lebenskompetenzen vermitteln und sie durch Beratungsgespräche begleiten“, berichtet der 50-Jährige, der die Pfarrei seit 2018 leitet. Besonders wichtig sei auch die Vernetzung der Menschen untereinander, erklärt Pfarrer Andrew. „All diese sozialen Initiativen wurden mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Menschen an einem Ort zu vereinen und miteinander zu verbinden, an dem es in der Vergangenheit ethnische Spannungen gab, die sich besonders bei Wahlen in Gewalt entluden.“ Um den Zusammenhalt zu stärken, gemeinsam zu beten und sich gegenseitig materiell und spirituell zu unterstützen, hat die Pfarrei viele kleine Christliche Gemeinschaften und andere Gruppen geschaffen. „Die Menschen können sich einer Gruppe ihrer Wahl anschließen, die ihnen Identität und Zugehörigkeitsgefühl vermittelt“, erklärt Pfarrer Andrew. „Die Pfarrei ist zu einem Zuhause für viele geworden.“ (Flyer Missio; Bettina Tiburzy)